

WE WANT YOU


world skills
Leipzig 2013
Die WM der Berufe


world skills
Germany



Wir suchen

**die beste Techn. Zeichnerin /
den besten Techn. Zeichner**

Beim **Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen** suchen wir die/den beste/n Techn. Zeichner/in als Teilnehmer/in an der **Berufsweltmeisterschaft 2013** in Leipzig.

Berufsbildungszentrum Sulzbach

05. bis 09. November 2012



Information und Anmeldung:
worldskillsgermany.com



Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen 2012

Bundesausscheidung zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2013 in Leipzig.
5. - 9. November 2012 - BBZ Sulzbach und IHK Saarland



WorldSkills – Die Berufe-Weltmeisterschaften

Im Jahr 1950 fand zum ersten Mal ein Berufswettbewerb in Spanien statt. Was einst mit 24 Teilnehmern in zwei Ländern begann, ist heute, nach mehr als 60 Jahren, eine bedeutende internationale Veranstaltung geworden, bei der mehr als 1000 junge Auszubildende und Berufstätige aus 51 Ländern ihre beruflichen Fähigkeiten präsentieren und in mehr als 40 Berufen um Medaillen und Ehrungen kämpfen.

Getragen werden die Berufsweltmeisterschaften von WorldSkills international, einer gemeinnützigen, internationalen nonprofit Organisation mit Sitz in Amsterdam, in der derzeit 58 Länder und Regionen Mitglied sind. Der Fokus des Verbands liegt auf der internationalen Förderung der Aus- und Weiterbildung in nicht-akademischen Berufen.

Den Ursprung haben die WorldSkills in Spanien, wo seit 1947 jährlich eine nationale Meisterschaft für Auszubildende ausgetragen wurde, die 1953 in Madrid zu einem internationalen Wettkampf wurden. Drei Jahre später wurde auch Deutschland Mitglied der WorldSkills und schickt seitdem erfolgreich Mannschaften zu den Weltmeisterschaften. Bis 1971 wurden die Berufe-Weltmeisterschaften jedes Jahr ausgetragen, seit 1973 finden sie im Zwei-Jahres-Rhythmus statt.

Deutschland war bereits zweimal Ausrichter der Meisterschaften: 1961 in Duisburg und 1973 in München. Bis 1990 waren die Wettkämpfe unter dem Titel „Internationaler Berufswettbewerb“ bekannt. Seitdem sind sie weltweit unter der Dachmarke WorldSkills zusammengefasst.

Das Ziel von WorldSkills ist die weltweite Förderung beruflicher Kompetenzen.



Deutsche Teilnehmer an der Berufsweltmeisterschaft

Um diese Ziele zu erreichen will WorldSkills International:

- Jugendliche sowie ihre Lehrer, Ausbilder und Arbeitgeber motivieren, Kompetenz von Weltniveau zu erreichen, sei es im Handel, im Dienstleistungssektor oder in der Industrie, und das Ansehen der Aus- und Berufsbildung zu fördern.
- Im Rahmen von Seminaren, Zusammenkünften und Wettbewerben den Austausch von Ideen und Erfahrungswerten auf dem Gebiet der Aus- und Berufsbildung anregen
- Informationen über Leistungsnormen von Weltniveau veröffentlichen.
- Versuchen, jungen Menschen so zu motivieren, dass sie die im Rahmen ihrer Berufskarriere angebotenen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen.
- Die Kommunikation und Kontakte zwischen Aus- und Berufsbildungseinrichtungen weltweit fördern.
- Den Austausch junger Fachkräfte zwischen den Mitgliedern anregen.
- Alle zwei Jahre einen Berufswettbewerb ausrichten.

Auf nationaler Ebene ist **WorldSkills Germany e.V.** - (www.skillsgermany.de) die deutsche Mitgliedsorganisation bei den internationalen Skills-Verbänden und hat sich primär das Ziel setzt, die nationalen Berufswettbewerbe und die internationalen Berufswettbewerbe wie WorldSkills und EuroSkills in Deutschland stärker zu verankern

Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany e. V. ist die Förderinitiative für nationale und internationale Berufswettbewerbe und vereint Engagement und Ideen von derzeit mehr als 50 Partnern. Dazu gehören Unternehmen, Verbände und Privatpersonen.



WorldSkills Germany e.V. fördert Spitzenleistungen und unterstützt mit der Ausrichtung von nationalen und internationalen Berufswettbewerben den beruflichen Erfolg junger Menschen. Daneben geben die WorldSkills Impulse für die Berufsbildung, zeigen Trends auf und bieten eine Plattform, um wirtschaftliche Kontakte zu knüpfen.

Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen 2012

Bundesausscheidung zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2013 in Leipzig.
5. - 9. November 2012 - BBZ Sulzbach und IHK Saarland



Im Jahr 2009 war Calgary in Kanada Gastgeber der Berufswettbewerbe und im Oktober 2011 fand der Wettbewerb in London statt. Aber es lohnt sich der Ausblick auf die Wettbewerbe im Jahr 2013: Nach einer sehr gelungenen Bewerbung hat Leipzig den Zuschlag für die Ausrichtung erhalten. Somit werden nach 1973 die „Berufsweltmeisterschaften“ wieder in Deutschland stattfinden.

Wir finden, dass unbedingt ein/e deutsche/r Teilnehmer/in den Beruf Mechanical Engineering Computer Aided Design CAD in Leipzig würdig vertreten sollte, nachdem es aus finanziellen Gründen nicht möglich war Teilnehmer nach Kanada und London zu entsenden.

Zur Ermittlung der/des Teilnehmer/innen in den einzelnen Berufen finden auf nationaler Ebene Bundeswettbewerbe statt. Für den Wettbewerbsberuf 5 „Mechanical Engineering Computer Aided Design CAD“ richtet das BBZ Sulzbach seit 2001 in Kooperation mit der IHK Saarland diesen nationalen Wettbewerb aus. Dazu hatten wir jeweils die besten Techn. Zeichner/innen aus der gesamten Bundesrepublik zu einem Leistungsvergleich nach Neuweiler eingeladen.

Mit Unterstützung von WorldSkills Germany e.V. möchte das BBZ Sulzbach in diesem Jahr den oder die deutsche/n Teilnehmer bzw. Teilnehmerin für den Beruf Mechanical Engineering Computer Aided Design CAD bei den WorldSkills in Leipzig ermitteln.

Dazu werden wir im November dieses Jahres einen Bundeswettbewerb ausrichten. An drei Wettbewerbstagen haben junge Auszubildende anspruchsvolle Aufgaben im Bereich des Techn. Zeichnens zu lösen, die deutlich über dem Niveau einer Abschlussprüfung liegen.

Wie sieht ein Bundeswettbewerb am BBZ Sulzbach aus?

Im Jahr 2001 haben die IHK Saarland und das BBZ Sulzbach zum ersten Mal einen Bundeswettbewerb ausgerichtet. Dabei ist es uns ein wichtiges Anliegen, neben der Ermittlung eines Teilnehmers oder einer Teilnehmerin auch über die berufliche Ausbildung und den Beruf des Techn. Zeichners insbesondere zu informieren.

Dazu haben wir

- im Vorfeld der Wettbewerbe allgemeinbildende Schulen angesprochen und die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer/innen eingeladen die Wettbewerbsteilnehmer/innen bei ihrer Arbeit zu beobachten;
- alle Betriebe, die Techn. Zeichner/innen (Techn. Produktdesigner/innen) ausbilden oder ausgebildet haben und die Öffentlichkeit zu den Wettbewerben eingeladen;

Plakat zum Bundeswettbewerb 2007

Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen 2012

Bundesausscheidung zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2013 in Leipzig.
5. - 9. November 2012 - BBZ Sulzbach und IHK Saarland



- mit einer Eröffnungsfeier in der Cafeteria des BBZ Sulzbach die Teilnehmer, Jury und die interessierte Öffentlichkeit auf den Wettbewerb eingestimmt. Neben einer künstlerischen Umrahmung wurden alle Besucher und Teilnehmer über die Berufsweltmeisterschaften informiert und Jurymitglieder und Wettbewerber vorgestellt.



- alle Aufgaben und Lösungen auf großen Plakatwänden im Foyer vorgestellt und erläutert;

- Auszubildenden im Beruf des Techn. Zeichners die Möglichkeit gegeben, den Besuchern und anderen Schülern an CAD-Arbeitsplätzen ihren Beruf und die Arbeitsmethoden vorzustellen.




- Einen CAD-Treff geschaffen, an dem sich Ausbilder, Lehrer, Teilnehmer und alle Interessierten zum Gedanken- und Ideenaustausch treffen können.

Welche Aufgaben erwarten die Teilnehmer/innen und wer bewertet ihre Arbeit?

An einem Bundeswettbewerb nehmen ca. 20 bis 25 junge Auszubildende und/ oder Facharbeiter aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Diese sind entweder bei den Kammerprüfungen durch besondere Leistungen hervorgetreten, oder wurden von der Berufsschule oder den Betrieben gegen ihrer besonderen Fähigkeiten zu einem Bundeswettbewerb eingeladen.

An drei Wettbewerbstagen haben die Teilnehmer/innen Aufgaben aus dem Bereich Techn. Zeichnen/CAD und der Visualisierung / Animation zu erledigen. Die Anforderungen liegen dabei deutlich über dem Niveau der entsprechenden Facharbeiterprüfung.

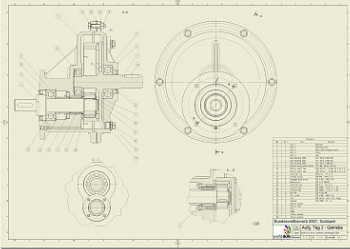


IBW 2007
BBZ Sulzbach
IHK Saarland

Die Aufgabe von Tage 2


Detailzeichnungen

Diese Zusammenbauzeichnung erhalten die Kandidaten.

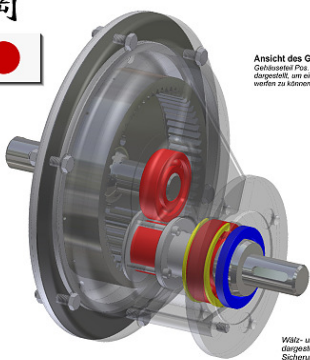


Die Teilnehmer erhalten die Zusammenbauzeichnung eines Getriebes mit Innenverzahnung und die zugehörige Stückliste. Die Aufgabe besteht darin, Detailzeichnungen der Teile mit der Positionsnummer 1 (Gehäuse) und 5 (Zahnrad mit Innenverzahnung) anzufertigen. Als Hilfsmittel sind dabei ausschließlich Lineal, Tabellenbuch und Normblätter zugelassen. Neben dem Erfassen der Form ist es auch wichtig, den Funktionszusammenhang mit anderen Bauteilen zu erkennen, um Toleranzen und Oberflächenangaben richtig zu bestimmen.

静岡



Ansicht des Getriebes
Getriebeset-Plus 1 ist durchsichtig dargestellt, um einen Blick ins Innere weihen zu können



Wälz- und Gleitlager sind rot dargestellt, Sicherungsringe in gelb und eine Radialwellenleitung in blau.

Informationsplakat zur Aufgabe des zweiten Wettbewerbstages



Die Jury bei der Bewertung.

Die Aufgaben wurden zuvor unter Federführung des WorldSkills-Experten, den das BBZ-Sulzbach stellt, ausgearbeitet. Eine Jury von Fachleuten aus der Industrie und Fachlehrern des BBZ Sulzbach wertet anschließend, nach vorher festgelegten Kriterien, die Arbeiten aus.

Im Rahmen einer Feier, wird dann am Freitag Vormittag der/die Sieger/in geehrt. Teilnehmer und Jurymitglieder erhalten Urkunden und Erinnerungsplaketten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren alle Teilnehmer in ein wohlverdientes Wochenende.



"So sehen Sieger aus!"

Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen 2012

Bundesausscheidung zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2013 in Leipzig.
5. - 9. November 2012 - BBZ Sulzbach und IHK Saarland



Für den/die Sieger/in und den Experten beginnt jetzt die Arbeit erst richtig!

Für die Vorbereitung zu den internationalen Wettbewerben werden der/die Gewinner/in von einem sogenannten Experten betreut und begleitet. Diesem Experten, er ist ein Lehrer des BBZ Sulzbach, obliegt die Vorbereitung des Siegers oder der Siegerin auf die Berufsweltmeisterschaften. Dazu gibt es regelmäßige Trainingsaufenthalte am BBZ Sulzbach, bei denen der Experte, der schon an mehreren Berufsweltmeisterschaften teilgenommen hat, den Teilnehmer/in ganz gezielt auf die hohen Anforderungen einer Weltmeisterschaft vorbereitet.

Gerade die Vorbereitungen verlangen von allen Beteiligten ein Höchstmaß an Engagement, da sie zusätzlich zu der beruflichen Tätigkeit zu bewältigen sind und es schwierig ist die Kosten zu decken.

Der Experte wird dann auch den Teilnehmer nach Leipzig begleiten und zusammen mit seinen Experten-Kollegen aus den anderen Teilnehmerländern in diesem Wettbewerbsberuf

- Aufgaben ausarbeiten
- Aufgabenstellungen aus anderen Sprachen übersetzen
- Normen und Regeln abgleichen
- Bewertungskriterien und Bewertungsschemata erarbeiten
- die korrekte Durchführung des Wettbewerbs überwachen
- die Leistungen der Teilnehmer begutachten und bewerten
- die Berufsbeschreibung überarbeiten und an den Stand der Technik anpassen
- Inhalte und Richtlinien für kommende Wettbewerbe ausarbeiten
- die englisch- oder französischsprachigen Dokumente übersetzen und kontrollieren

Für seinen ca. 10-tägigen Einsatz bei der Berufsweltmeisterschaft stellt der Dienstherr den Experten frei.

Kontakte:

BBZ Sulzbach

Helmut Molter

Schillerstr.7

66280 Sulzbach

Tel. +49 (0) 6897 9226-15

hmolter@bbz-sulzbach.de

IHK Saarland

Mathias Lauer

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel. + 49 (0) 6 81/95 20-740

mathias.lauer@saarland.ihk.de

Internet: www.worldskillsgermany.de

Bundeswettbewerb Techn. Zeichnen 2012

Bundesausscheidung zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2013 in Leipzig.
5. - 9. November 2012 - BBZ Sulzbach und IHK Saarland



Vorläufiger Zeitplan

Montag, 5. November 2012

Die Teilnehmer treffen bis 16 Uhr im BBZ Sulzbach ein. Für Bahnreisende ist ein Abholservice eingerichtet.

16:00 Uhr	Empfang und Begrüßung durch den Schulleiter des BBZ Sulzbach
17:00 Uhr	Einchecken im Hotel oder den sonstigen Unterkünften.
18:30 Uhr	Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit ihre zugewiesenen Arbeitsplätze nach ihren Bedürfnissen einzurichten und sich mit der Einrichtung vertraut zu machen.
20:00	Eröffnungsfeier in der Cafeteria mit anschließendem Buffet.

Dienstag, 6. November 2012, erster Wettbewerbstag

8:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer im BBZ Sulzbach
8:30 Uhr	Beginn der 1. Wettbewerbsaufgabe
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
15:00 Uhr	Ende der Aufgabenbearbeitung
ab 15:00 Uhr	Plotten der Zeichnungen

Mittwoch, 7. November 2012, zweiter Wettbewerbstag

8:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer im BBZ Sulzbach
8:30 Uhr	Beginn der 2. Wettbewerbsaufgabe „Detailzeichnung“
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
15:00 Uhr	Ende der Aufgabenbearbeitung
ab 15:00 Uhr	Plotten der Zeichnungen
ab 16:00 Uhr	Rahmenprogramm

Donnerstag, 8. November 2012, dritter Wettbewerbstag

8:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer im BBZ Sulzbach
8:30 Uhr	Beginn der 3. Wettbewerbsaufgabe „Zusammenbau und Änderung“
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Ende der Aufgabenbearbeitung
ab 14:30 Uhr	Plotten der Zeichnungen
ab 15:30 Uhr	Rahmenprogramm; gemeinsames Abendessen in der Saarbrücker Altstadt.

Freitag, 9. November 2012

11:00 Uhr	Bekanntgabe der Gewinner und Siegerehrung bei der IHK Saarland
12:00 Uhr	gem. Mittagessen,

danach Rückreise der Teilnehmer und der Jurymitglieder